DE

Hundebox-Training: So ist Ihr Hund sicher und geschützt.

Hundebox-Training ist ein wunderbarer und empfohlener Weg, Ihren Welpen zu trainieren und ihm seine eigene „Höhlen"-Umgebung zu schaffen.

Die Vorteile des Hundebox-Trainings:

- Es reduziert erheblich die Erziehung zur Stubenreinheit.
- Hundebox-Training bringt Ihrem Welpen erwünschtes Verhalten bei.
- Hundebox-Training verleiht Sicherheit und Ruhe und gibt Ihrem Welpen sein eigenes „Zuhause", wenn er müde oder ängstlich wird.
- Es gibt Ihnen innere Ruhe, da Sie nicht befürchten müssen, dass Ihr Welpe Ihr Heim beschädigt oder sich Unarten aneignet.
- Mit einem an die Box gewöhnten Welpen lässt es sich viel stressfreier reisen.
- Hundebox-Training verbessert und stärkt die Beziehung zwischen Hund und Halter.
- Mit einem boxgewöhnten Haustier können Sie, der Halter, sich wohler fühlen, weil Sie es zu Familienausflügen mitnehmen können, statt es in der Hundepension zurückzulassen.

Die Anlaufphase:

Ihre Familie sollte die künftigen Regeln für Ihren neuen Welpen kennen. Wird zum Beispiel der Welpe auf die Möbel dürfen? Denken Sie an die Größe des Tiers im ausgewachsenen Alter und vergessen Sie nicht, dass Verhaltensweisen, die Sie jetzt zulassen, später nur mit Schwierigkeiten korrigiert werden können, wenn der Welpe erwachsen wird.

Machen Sie den Welpen mit seiner Box so bald wie möglich vertraut. Legen Sie ein paar Leckerchen oder ein Kauspielzeug in die Box, um den Welpen bei offener Tür hineinzulocken. Um sicherzustellen, dass der Welpe eine positive Erfahrung macht, sollten Sie ihn niemals dort hineinzwingen. Wenn Ihr Welpe wirkt, als hätte er ein Nickerchen nötig (beispielsweise nach dem Spielen), lassen Sie den Welpen zusammen mit einem Leckerchen in die Box und schließen Sie die Tür. Loben Sie den Welpen, während er in die Box hineingeht. Es ist wichtig, dass der Welpe sich wohlfühlt und merkt, dass in die Box zu gehen gutes Verhalten ist. Denken Sie daran, dass Hunde Ihrem Halter gefällig sein wollen, aber sie müssen trainiert werden, um zu wissen, was der Halter von ihnen erwartet. Verlassen Sie das Zimmer, aber bleiben Sie in Hörweite des Welpen. Mit etwas Wimmern sollten Sie zuerst rechnen, aber lassen Sie ihn trotzdem nicht heraus (sonst würden Sie ihn für sein Wimmern belohnen). Das Wimmern könnte für einen längeren Zeitraum andauern. Wenn dies der Fall sein sollte, können Sie ihn ruhig trösten, ohne ihn heraus zu lassen. Wenn Ihr Welpe weiterhin jammert, kann ein lautes Geräusch ganz hilfreich sein (wenn Sie beispielsweise in die Hände klatschen oder eine mit Münzen gefüllte Dose schütteln). Vermeiden Sie es, die Stimme zu erheben oder den Welpen anzuschreien. Wenn möglich sollten Sie den Welpen so lange ignorieren, bis das Wimmern aufgehört und der Welpe sich beruhigt hat. Erst dann sollten Sie die Tür öffnen und den Welpen für sein positives Verhalten loben. Steigern Sie allmählich die Verweildauer des Welpen in der Box. Sie sollten aber den Zeitpunkt, zu dem der Welpe sich erleichtern muss, nicht überschreiten (unter vier Stunden). Wenn dem Welpen ein Missgeschick in der Box passiert, reinigen Sie die Box und verkürzen Sie die Intervalle zwischen den Pausen, bis der Welpe längere Zeiträume aushalten kann.

Die ersten Nächte:

Der Welpe sollte während der ganzen Nacht kontrolliert werden und alle paar Stunden sollten ihm „Töpfchenpausen" gewährt werden. Spielen Sie während dieser Pausen nicht mit dem Welpen. Geben Sie dem Welpen die Möglichkeit, sich zu erleichtern und führen Sie ihn dann zur Box zurück. Es hilft, wenn Sie dem Welpen ein kleines Leckerchen geben, wenn er in die Box geht, um sein positives Verhalten zu bekräftigen. Während Ihr Welpe wächst, werden sich die Intervalle zwischen den Pausen verlängern und Ihr Welpe wird dann in der Lage sein, die ganze Nacht ohne Pause durchschlafen zu können.

Falls Sie den Welpen für mehr als drei oder vier Stunden allein lassen müssen, stellen Sie die offene Box ins Badezimmer oder in die Waschküche. Stellen Sie sicher, dass die Boxtür vollständig geöffnet ist. Legen Sie Zeitungspapier auf den Boden, damit der Welpe sich erleichtern kann. Das Zeitungspapier wird Ihnen nach Ihrer Rückkehr die Reinigung erleichtern.

Weitere Erziehungstipps:

- Da Hunde gesellige Tiere sind, ist der optimale Ort für die Box in einem Zimmer, in dem die Familie sich versammelt, damit das Haustier sich als Teil der Familie fühlen kann.
- Um sicherzustellen, dass Ihr Welpe eine positive Assoziierung mit seiner Box hat, sollten Sie die Box niemals als Mittel zur Strafe benutzen. Benutzen Sie stattdessen die Box, um Fehlverhalten zu vermeiden (lassen Sie beispielsweise den Welpen in seine Box, wenn Gäste an der Tür stehen, um zu vermeiden, dass er sie anspringt). Wenn Sie ein unerwünschtes Verhalten korrigieren müssen, schließen Sie Ihren Welpen in ein isoliertes Zimmer ein statt in seine Box.
- Lassen Sie keine Mahlzeiten in der Box stehen und füttern Sie Ihren Welpen nicht direkt bevor Sie ihn in die Box lassen.

Geduld und Konsequenz führen zu einer dankbaren Beziehung:

In den ersten Phasen eines Welpenlebens wird das Boxentraining einiges an Zeit und Geduld erfordern. Obwohl dies anfänglich schwierig erscheinen mag, werden die Langzeitergebnisse für Sie und Ihr Tier sehr lohnend sein.

Beweisen Sie immer ein gutes Urteilsvermögen bei der Verwendung dieses Produkts. Maelson haftet nicht für durch aggressive, zerstörende, unreife oder untrainierte Tiere verursachte Schäden. Diese Anleitung ersetzt nicht die Ratschläge Ihres Tierarztes. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt.

Sollte der Stoffbezug der Box beschädigt werden, können Ersatzbezüge im Handel nachgekauft werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bevor Sie den Hund in die Box lassen, müssen Sie ihm Leine und Halsband abnehmen, um eine Erstickungsgefahr zu vermeiden.

NUR HAUSTIERE, DIE RICHTIG AN IHRE BOX GEWÖHNT WORDEN SIND, SOLLTEN IN EINE BOX GELASSEN WERDEN.

Ein Haustier für längere Zeit allein zu lassen macht ihm Angst. Dies kann dazu führen, dass es versucht, durch Kratzen oder Kauen zu entkommen. Dies kann sehr gefährlich sein und ernsthafte Verletzungen verursachen oder zum Tod führen.

Lassen Sie niemals Haustiere allein im Auto.

Wählen Sie die geeignete Boxgröße für Ihr Tier. Es soll gerade genug Platz haben, um bequem in der Box zu stehen, sich umzudrehen und hinzulegen.

Befolgen Sie alle Montageanleitungen. Eine falsch montierte Box könnte gefährlich sein.

MÆLSON®
smart dog solutions